

BNE-Projekt 1

Autofrei leben in der Schweiz

Problembeschrieb

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz ist ein Um-

weltverband, der sich für eine menschenfreundliche und nachhaltige Verkehrspolitik engagiert. Der VCS fördert den sparsamen Umgang mit Energie, die Sicherheit im Strassenverkehr und das umweltfreundliche Reisen. Er bekämpft Lärm, Stau und den Klimawandel und setzt sich so für nachhaltige Mobilität ein.

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
ATE Association transports et environnement
ATA Associazione traffico e ambiente



In der Schweiz werden 65% aller Kilometer mit dem Auto gefahren. 28% werden im öV zurückgelegt und 6% mit dem Velo oder zu Fuss. Das zeigt: Das Auto ist mit grossem Abstand das meist genutzte Fahrzeug in der Schweiz. Gleichzeitig führt das Auto aber auch zu grossen Belastungen der Umwelt. 75% der CO₂-Emissionen, die durch den Verkehr verursacht werden, stammen vom Auto (gegenüber 0.2% von der Bahn). Daneben braucht das Auto auch viel Platz für Strassen und Parkplätze und macht Lärm.

Klar, ganz ohne Auto würde unsere Gesellschaft im Moment nicht funktionieren. Aber fast die Hälfte der Wege, die im Auto zurückgelegt werden, ist kürzer als 5 km. Das liesse sich gut auch mit dem Velo machen. Der häufigste Grund, warum Leute sich entscheiden, eine bestimmte Strecke mit dem Auto zu fahren ist einfach: Weil sie eins haben und es komfortabler ist als alternative Verkehrsmittel.

Projektauftrag

Die Schweiz bietet für ein sogenanntes autofreies Leben schon heute gute Voraussetzungen. Dennoch entscheiden sich nur wenige Menschen in der Schweiz gegen den Kauf eines eigenen Autos.

Nach einer vorgängigen Marktforschung entwickeln Sie in Gruppen und im Auftrag des VCS geeignete Kampagnen oder Massnahmen, um Menschen zum Leben ohne Auto zu animieren. Diese werden schliesslich dem Auftraggeber präsentiert.